Bundesgesetzblatt

Teil II

1963	Ausgegeben zu Bonn am 29. Juni 1963	Nr. 21

Zweiundsiebzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1962 (Zollkontingent für weibliche Nutzrinder)

Vom 27. Juni 1963

Auf Grund des § 77 Abs. 1 Nr. 1 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 4. September 1962 (Bundesgesetzbl. I S. 605), verordnet die Bundesregierung, nachdem dem Bundesrat Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden ist, mit Zustimmung des Bundestages:

§ 1

Im Deutschen Zolltarif 1962 (Bundesgesetzbl. 1961 II S. 1683) in der zur Zeit geltenden Fassung erhält in der Tarifnr. 01.02 (Rinder usw.) die Anmerkung 3 folgende Fassung:

Warenbezeichnung	Binnen-	Außen-	Griechen-land-
	Zollsatz % des Wertes		
2	3	4	5
3. Weibliche Nutzrinder des Abs. A-II-c-1, zur Verwendung ausschließlich im Zollgebiet bestimmt, bis zu einer Gesamtmenge von 14 000 Stück in der Zeit vom 1. Januar 1963 bis 30. Juni 1963 Die Abfertigung ist nur bei den vom Bundesminister der Finanzen zu bestimmenden Zollstellen zulässig.	—	6	6

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 27. Juni 1963

Für den Bundeskanzler
Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung
Blank

Der Bundesminister der Finanzen
Dr. Dahlgrün

Z 1998 A